

Projektmitarbeiter im Bereich inhaltliche Leitung (m/w/d) der Deutsch-Baltischen Konferenz in Tallinn (DBJW)

Die Deutschbaltische Studienstiftung setzt sich für Austausch und Verständigung zwischen jungen Erwachsenen aus Deutschland, den baltischen Staaten und Russland auf den Grundlagen von Demokratie und Menschenrechten ein. Dazu vergibt sie Stipendien, veranstaltet Seminare und Kongresse, vermittelt Praktika und fördert die Vernetzung ihrer Stipendiaten und Teilnehmer durch die Alumniarbeit. Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Geschichte will sich die Stiftung zu einem Deutsch-Baltischen Jugendwerk („DBJW“) weiterentwickeln.

Für 2020 plant die Studienstiftung zwei Konferenzen in Tallinn und Vilnius.

Wir suchen - vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung - einen freiberuflichen Projektmitarbeiter im Bereich inhaltliche Leitung für die Konferenz in Tallinn (m/w/d) für folgende Aufgaben:

- Verantwortung für den kontinuierlichen Ausbau des Netzwerkes und Koordination der verschiedenen Netzwerkpartner
- Mitarbeit an der Konzeption der Netzwerktagungen
- Koordination der Netzwerkplattform GBYEN
- Verantwortung für die inhaltlichen Gestaltung der Konferenz Tallinn
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Gestaltung der Konferenz Vilnius
- Referentenkommunikation und –koordination
- Verantwortung für die Koordination der Praktikumsbörse
- Koordination der Informationsplattform Wiki
- Stellvertretung für die inhaltliche Leitung der Konferenz Vilnius
- Unterstützung bei der Ablaufplanung der Konferenzen

Die bis zum 31.12.2020 befristete Tätigkeit für die Deutschbaltische Studienstiftung wird im Rahmen eines vom Auswärtigen Amt auf der Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages geförderten Dienstvertrages mit einem Honorarvolumen von bis zu € 12.000 (ca. 90 Tagessätze á 150 €) ausgeschrieben. Der Vertragsabschluss kann erfolgen, sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum 20.01.2020 per Mail an Frau Tatjana Vollers, tatjana.vollers@dbjw.de. Rückfragen bitte an Frau Tatjana Vollers als Geschäftsführerin der Deutschbaltischen Studienstiftung.